

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1996)
Heft: 107

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

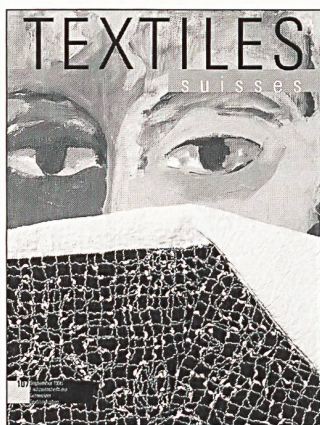
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbildgestaltung von Mouchy
mit Stoffen von Blico-Seide Zürich.

**Office Suisse d'Expansion
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4
Case postale 1128
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 323 18 24
Fax 021 320 73 37

Redaktion, Werbung, Abonnemente

Verlagsleiter: Peter Pfister

Chefredaktorin: Jole Fontana

Redaktionelle Mitarbeit:

Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner

Werbung: Carlo Manferdini

Verlagssekretariat:

Myriam Gauch, Gervaise Perruchoud,
Cristina Spillmann

Gestaltung: Atelier Bundi SGV
Silvia Aebi

International verteilte Publikation
mit vier Erscheinungen pro Jahr

Jahresabonnement:

Schweiz SFr. 80.-*/Ausland SFr. 89.-

Einzelexemplar:

Schweiz SFr. 22.-*/Ausland SFr. 26.-

Satz: Fotosatz Bern W. Spälti AG

Fotolithos: Prolith AG, Köniz

Druck: Farbendruck Weber AG, Biel

* Diese Preise verstehen sich inklusive 2% Mehrwertsteuer



OSEC

TEXTILES

s u i s s e s

© OSEC

Nr. 107/24. September 1996

Inhalt

Editorial

Good News 13

Haute Couture

Herbst/Winter 1996/97

Slim-line und Stoff-Opulenz 14

Haute Couture in
Schweizer Stoffen 22

Stoffe Winter 1997/98

Modischer Mehrwert 32

Innovative Stickerei 54

Haut-nah 64

Schweizer Textilien
europafähig 84

Spectrum 85

Übersetzungen 93

**Haute Couture Paris:
Slim-line und Stoff-
Opulenz**

Der Glanz, der über der neuen Haute Couture-Mode liegt, kommt vor allem von den aufwendigen Stoffen, die vom Morgen bis in die späte Nacht schimmern. Denn es ist ein diskreter, eleganter Glanz, der selbst die neue Goldwelle gedämpft – altgolden – interpretiert. Die Silhouette ist vornehmlich ein Bekenntnis zur handschuhengen Slim-line.



14

**Schweizer
Stoffnouveauautés in der
Haute Couture**

Zu luxuriöser Tages- und festlicher Abendmode haben sich die Meister der Schneiderkunst von Nouveautés schweizerischer Provenienz inspirieren lassen. Zürcher Seidenhäuser und St. Galler Stickereifirmen fügen dem üppigen Stoffbild mannigfache Facetten bei mit kostbaren Qualitäten und verhaltenen, romantischen oder ausgefallenen Kreationen.

22



**Stoffe Winter 97/98:
Modischer Mehrwert**

Da Mode im Styling vernünftige Züge annimmt und ihren Sinn für das Machbare schärft, müssen vielfach die Stoffe den doppelten Boden einer scheinbar klaren Aussage ausloten. Sie tun das mit einer raffinierten Farbigkeit und mit Stimmungsmalerei, deren unterschiedliche Grundierung mit «Raison», «Opposition» und «Passion» angedeutet ist.

32



Innovative Stickerei

Gegengewicht zum herkömmlichen Image der Stickerei sind neue Entwicklungen und avantgardistische Entwürfe, sowohl was die Dessinierungs-ideen und Sticktechniken wie auch die verwendeten Grundmaterialien und Stickgarne anbelangt. Tradition in Innovation überzuführen, das ist die Herausforderung, die der Stickerei modische Zukunft sichert.

54



Haut-nah

Für die Schweizer Spinner, Stricker, natürlich auch für die Weber und Sticker ist die einheimische Wäscheindustrie, die nach wie vor relativ stark auftritt, ein bedeutender Absatzfaktor. Gerade bei Wäsche, die extremen Anforderungen beim Tragen und Waschen ausgesetzt ist, kommt es auf die zuverlässige Qualität an. Und das ist eine spezifische schweizerische Textiltugend

